

NABU Dreisamtal - Jahresbericht 2021

Auch in diesem Pandemiejahr konnten wir leider keine Veranstaltungen zu Naturschutzthemen anbieten. Für das erste Halbjahr 2022 haben wir wieder ein schönes Programm mit Bildvorträgen zur Natur im Dreisamtal und Exkursionen, sowie einem Lehrgang zum Bäumeschneiden geplant in der Hoffnung auf eine Entspannung im kommenden Jahr. Bis auf den Besuch beim Imker im Juli gab es auch keine Angebote für Kinder.

Dafür war die Gruppe sehr aktiv bei der Arbeit in unseren Biotopen und anderen geschützten Gebieten im Dreisamtal. Insgesamt wurden bei 48 Einsätzen 425 Personenstunden geleistet, wofür allen herzlich zu danken ist. So kam ein neues Offenland-Biotop, der Magerrasen beim Burghardtshof im Zastlertal, neu hinzu, wo der Adlerfarn bekämpft wird. Einige von unserer Gruppe haben das Müllaufsammeln im Ibental und im Bereich Kirchzarten entdeckt.

Im frühen Frühjahr haben wir wieder eine kleinere Streuobstwiese mit zehn gepflanzten Hochstämmen in Zarten aufgewertet und im Herbst kamen bei Buchenbach nochmals 11 Bäume, welche zum Teil von Jugendlichen Umweltschützern finanziert und gepflanzt wurden, hinzu. Der aktiven Umweltgruppe in Stegen konnten wir bei der Organisation und Beschaffung von Pflanzgut behilflich sein. Am Erhalt eines ökologisch wertvollen Totholzbaumes, einer abgestorbenen 300jährigen Eiche im Stegener Gemeindewald haben wir uns finanziell beteiligt. Seit dem Frühjahr haben wir eine Blühpatenschaft in Opfingen übernommen. Der Landwirt sät und pflegt eine Ackerblühfläche. Aufgrund unserer Beratung pflanzte der SV Kirchzarten vier seltenere Nutzbäume (Wildobst) auf seinem Sportgelände. Für unsere eigene Streuobstwiese bekamen wir im Frühjahr 5 Apfelbäume gespendet. Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder Obstbäume auf landwirtschaftlichen Flächen pflanzen, damit die Rinder in den heißen Sommern Schatten haben und Insekten Nahrung im Frühjahr. Aus gutem Streuobst lässt sich ja auch hervorragender Apfelsaft herstellen. Vorerst gescheitert ist leider eine Pflanzung von 24 verschiedenen, nützlichen Bäumen als Schatten spendende Allee im Naherholungsgebiet am Giersberg, bei welcher wir uns mit einbringen wollten, denn die landwirtschaftlichen Pächter sind leider dagegen.

Zu den mehr als 100 Nistkästen sind im Frühjahr noch drei Starenkästen, ein großer Eulenkasten im Wald bei Buchenbach und ein Mauerseglernistkasten, sowie ein großer Eulenkasten im Wald bei Buchenbach hinzugekommen. Im Turmfalkennistkasten bei Burg-Höfen wurden fünf Falken aufgezogen. Auf der

eigenen Streuobstwiese werden im neuen Jahr weitere neue Staren-Kästen aufgestellt werden. In einem unserer Kästen im Dreisamtal konnten wir eine Schleiereule nachweisen.

Beim neuen Wildbienenhaus haben wir mit Hilfe von Herrn Braun von Echinus eine Fläche gefräst und mit Wildblumensaatgut eingesät. Auch an der Trockenmauer bei der Bickenreute mit dem Wildbienenhaus blüht es mittlerweile sehr schön. Unser Mitglied hat eine sehr effektive Einrichtung zum Sammeln von Regenwasser für trockene Sommerzeiten gebaut. Das Winterfutter für Vögel wird dort gut angenommen.

Die Vereinsarbeit lieferte kleine Highlights. So verlief im Juni die Exkursion zu den Rötenbacher Wiesen mit den Trollblumen und dem anschließenden Besuch von Falkner Ruchlak in Löffingen-Bachheim bei schönem Wetter zu aller Zufriedenheit. Ein Monatstreffen im Mai, pandemiebedingt auf unserer Streuobstwiese, war so schön, dass wir auch im kommenden Jahr einige Treffen dort abhalten wollen. Da wir uns in Zukunft im alten Rathaus in Burg-Birkenhof monatlich treffen werden, können wir das kurzfristig bei schönem Wetter planen. Erst Ende Juni hatte sich die Lage so entspannt, dass wir unsere sehr schöne Jahreshauptversammlung mit vielen Bildern und einigen Auszeichnungen abhalten konnten. Mittlerweile haben wir einen sehr kompetenten und engagierten neuen Pressewart für unsere Arbeit gewinnen können.

Im neuen Jahr wollen wir unsere Naturschutzarbeit weiterhin engagiert fortsetzen. Wir wollen uns schwerpunktmäßig um die restlichen Vorkommen der geschützten Gelbbauchunken im Dreisamtal kümmern und würden uns über Informationen hierzu freuen.

Da wir auch für das hoffentlich etwas entspanntere neue Jahr also wieder Pläne haben, hoffen wir weiterhin auf die Unterstützung durch Mitarbeit, Besuch der Veranstaltungen, Mitgliedschaft, Spenden oder Werbung für uns. Auch allen anderen Mitgliedern und Unterstützern unserer Arbeit möchten wir bei dieser Gelegenheit ganz herzlich danken.

Kirchzarten im Dezember 2021

Simone Rudloff, Thomas Gekle, Eberhard Rudloff